

# Tarifnachrichten

Hanomag Lohnhärterei

Nr. 1

28. August 2019

Beschäftigte der HANOMAG Lohnhärterei  
fordern: Tarifverträge jetzt!

Endlich  
mehr Geld

mehr  
Freizeit

mehr  
Sicherheit

MehrWert  
mit Tarif



## Tarifverträge sind bezahlbar. Deshalb Tarifverträge jetzt!

# Solidarität ist unsere Kraft!

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Mehrheit der Beschäftigten bei der Hanomag Lohnhärterei hat ein Grundentgelt, das bis zu 800 Euro unter dem niedrigsten Tarifentgelt von 2.437 Euro monatlich liegt. Alle wissen längst: Diese Situation ist untragbar und muss geändert werden.

Der tarifliche Mindestlohn ist auch die Basis für faire und angemessene Löhne und Gehälter bei der Hanomag Lohnhärterei.

Und: Tariflöhne sind auch bei Hanomag Lohnhärterei bezahlbar!

**Morgen, am 29. August,** findet die nächste Tarifverhandlung statt. Unser Ziel als IG Metall ist es, jetzt zu einem Tarifabschluss zu kommen.

### Unsere Forderungen sind klar:

- Grundlage bleiben auch weiterhin die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Niedersachsens.
- Die Tarifverträge müssen ab 1. August 2019 wirksam werden.
- Basis für die Entgeltsummenberechnungen sind die tariflichen Monatsgrundentgelte der Metallindustrie.

**Unsere Berechnungen haben ergeben,** dass sich die jährlichen Personalkosten auf Basis der Metalltarifverträge bei ca. 7 bis 7,5 Millionen Euro bewegen würden. Die von der Geschäftsleitung genannte jährliche Gesamtsumme der Personalkosten wird durch Tarifentgelte also nicht oder nur geringfügig erhöht. Dies haben wir den Arbeitgebervertretern schon in der dritten Tarifverhandlung dargelegt.

**Dadurch wird klar:** Tarifverträge auf Basis der Metall- und Elektroindustrie Niedersachsen sind auch für die Hanomag Lohnhärterei GmbH bezahlbar! Sie bedeuten eben nicht Mehrkosten in Höhe von 2,5 Millionen Euro, wie die Geschäftsleitung gerade wieder behauptet.

### Für uns ist das Wichtigste:

Durch tarifvertraglich geregelte Entgelte und Arbeitsbedingungen wird ein besseres Leben möglich.



### Einigung jetzt möglich!

Schon Mitte April 2019 hatte die IG Metall die Geschäftsleitung zu Tarifverhandlungen aufgefordert. Seitdem gab es drei Tarifverhandlungen. Karsten Seehafer hatte mehrmals erklärt, er sei an einem schnellen Tarifabschluss interessiert.

Das Angebot der Geschäftsleitung in der letzten Tarifverhandlung hätte keine spürbare Erhöhung zur Folge, wie sie behauptet. Der jetzige Zustand würde festgeschrieben. Für euch wäre nichts gewonnen!

**Deshalb: Alle gemeinsam und solidarisch für Tarifverträge!**

Andreas Nolte  
Verhandlungsführer  
IG Metall Hannover

IG Metall  
Hannover





ANDREAS NOLTE (4)

# Solidarität ist unsere Kraft!

Nachdem die Tarifverhandlungen mit der Geschäftsleitung von Hanomag Lohnhärterei auch am 10. Juli 2019 ergebnislos geblieben waren, hatte die IG Metall die Beschäftigten am 11. Juli zum ersten Warnstreik aufgerufen.

Dieser Warnstreik war für alle sehr eindrucksvoll und hat deutlich zum Ausdruck gebracht:

Die Mehrheit der Beschäftigten bei HLH will jetzt Tarifverträge, die ihre Arbeits- und Entlohnungsbedingungen fair und besser regeln.



JELICA KOLLATSCH (7)